PRESSEMITTEILUNG

26.04.2018

Wirtschaftsförderung Sachsen

| Rückfragen an Ansprechpartnerin Sandra Lange

Wirtschaftsförderung

Gemeinsame Pressemitteilung von WFS und LRT

Innovation trifft Tradition - Technologieregionen Sachsen und Thüringen auf der ILA

Derzeit läuft in Berlin die Internationale Luft- und Raumfahrtausstellung ILA – die bedeutendste Luft- und Raumfahrtmesse in Deutschland. Unter dem Motto „Innovation and Leadership in Aerospace“ treffen sich führende Hersteller, Experten und politische Entscheider, um die Weichen für die großen Zukunftsthemen der Branche zu stellen. Auch sächsische und thüringische Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Branche zeigen ihre Technologien sowie den Einsatz ihres Know#hows in Produkten, Materialien und Anwendungen innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette der modernen Luft# und Raumfahrt.

„Die Innovationsregion Sachsen/Thüringen ist ein wichtiges und international anerkanntes Kompetenzzentrum der deutschen Luft# und Raumfahrtindustrie“, berichtet Dr. Wolfgang Göhler, Vorstandsvorsitzender des Kompetenzzentrums Luft# und Raumfahrt Sachsen/Thüringen e.V. (LRT) und Geschäftsführer der HTS GmbH. „Die Expertise im Bereich Leichtbau, Sensorik und neue Materialien wird am Standort ergänzt durch herausragende Kompetenzen im Bereich Werkstoff# und Komponentenprüfung sowie durch effiziente Lösungen für die Aus# und Umrüstung von Flugzeugen. Und mit den zwei neu eröffneten DLR-Instituten für ‚Softwaremethoden zur Produkt-Virtualisierung‘ in Dresden und für ‚Datenwissenschaften‘ in Jena rücken wir den Forschungsstandort noch weiter in den Fokus.“

Peter Nothnagel, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) ergänzt: „Mit ihrem Know-how setzen sächsische Firmen und Forschungseinrichtungen Weltstandards in der Branche. Unsere überwiegend mittelständischen Zuliefererbetriebe sind zudem schon seit geraumer Zeit zuverlässige und geschätzte Partner der großen Flugzeughersteller und an vielen internationalen Großprojekten beteiligt.“

Sächsischer Gemeinschaftsstand erstmals im International Supplier Center

Das International Supplier Center ISC (Halle 6) ist die B2B-Plattform der ILA, auf der Geschäfte gemacht werden, Projekte initiiert werden und über die Themen der Zukunft diskutiert wird. Die WFS hat im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) einen „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstand (Halle 6/370) organisiert und bietet den sächsischen Akteuren die Möglichkeit, sich dem internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Zu ihnen gehören neben dem Luft- und Raumfahrtverband LRT e.V. aus Dresden die Unternehmen

– ADZ Nagano GmbH (Sensortechnik) aus Ottendorf-Okrilla,

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

– HTS Hochtechnologie Systeme GmbH (Entwicklungsleistungen und Komponenten für die Raumfahrtindustrie) aus Coswig,

– IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH (Entwicklungs- und Prüfzentrum für die gesamte Wertschöpfungskette) aus Dresden,

– PMG Precision Mechanics Group GmbH (hochkomplexe Präzisionsbauteile aus der Zerspanung im Fräsen und Drehen hergestellt aus Aluminium und Titan) aus Wilsdruff,

– rmw Kabelsysteme GmbH (Spezialist für die Fertigung komplexer elektromechanischer Baugruppen und Kabelsystemen) aus Crossen/Thüringen und

– Sinus Messtechnik GmbH (Vielkanalmesssystemen für die Schall- und Vibrationsanalyse) aus Leipzig.

Sächsischer Wirtschaftsminister Martin Dulig zu Besuch

Die Geschichte der sächsischen Luft- und Raumfahrtindustrie reicht bis in die 1950er-Jahre zurück. Am 4. Dezember 2018 jährt sich der Erstflug des in Dresden entwickelten Düsenjets „152“ zum 60. Mal. Dieses Prestige-Vorhaben der DDR bildete den Grundstein für den Aufbau einer Luftfahrtindustrie mit Schwerpunkt in Sachsen. An diese Erfahrungen und Traditionen knüpfte die Branche nach der Wiedervereinigung erfolgreich an. Gegenwärtig agieren im Freistaat 160 Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Luft- und Raumfahrt. Sie beschäftigen fast 7.000 Mitarbeiter und erzielen einen Jahresumsatz von ca. 1,4 Milliarden Euro.

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig besucht die ILA Berlin am Freitag, 27. April, und wird sich von den Leistungen der sächsischen Unternehmen überzeugen: „Unsere Luft- und Raumfahrtindustrie gehört zu den Innovationstreibern in Bereichen wie Aus- und Umrüstung von Flugzeugen, Komponentenfertigung für Flugzeuge und Raumfahrtobjekte sowie bei Tests von Flugzeug¬- und Raumfahrtstrukturen. Die sächsischen Chancen liegen künftig vor allem in der Forschungslandschaft und deren Verknüpfung mit der industriellen Entwicklung.“

Weitere Technologien aus Sachsen und Thüringen auf der ILA

Auch der führende Hersteller von hochwertigen Faserverbundbauteilen COTESA GmbH aus Mittweida (Halle 6/Stand 280) und der weltweit wichtigste Lieferanten von zuverlässigen und langlebigen Sensorsystemen für Weltraumanwendungen Jena-Optronik GmbH aus Jena (Halle 4/Stand und 501) sind wieder mit Messeständen präsent. Ebenfalls vor Ort sind ARTS (Halle 2/Stand 210 und Halle 1/Stand 210), der Experte für Ingenieur- und Fertigungsleistungen, Technologieberatung und HR-Services sowie Nehlsen-BWB Flugzeug-Galvanik Dresden GmbH & Co. KG (Halle 6/Stand 110). Die Apparatebau Gauting GmbH, jüngst umbenannt in Diehl Aviation, ist in Halle 2 am Stand 203 zu finden. Die IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH ist in Halle 2/Stand 218 mit einem weiteren Stand vertreten und zeigt dort die neuesten Prüfmethoden für Luftfahrtkomponenten und neue Materialien. Auch die Forschung ist vor Ort: das Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik IWS zeigt am Fraunhofer-Gemeinschaftsstand (Halle 4/Stand 202) Exponate zu den Luft- und Raumfahrt-bezogenen Forschungsaktivitäten aus den Bereichen Additive

Fertigung, Fügen/Sonderfügeverfahren, Oberflächenvorbehandlung, Systemtechnik zum Laser-Pulver/Draht-Auftragsschweißen und Batterietechnik. Ebenfalls am Fraunhofer Gemeinschaftsstand ist das Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und angewandte Materialforschung IFAM vertreten. Die IABG GmbH, das Technologie-Unternehmen mit den Kernkompetenzen Analyse, Simulation & Test und Anlagenbetrieb aus Ottobrunn mit einem Standort in Dresden ist mit zwei Ständen vertreten (Halle 2/Stand 402 und Halle 4/Stand).

Ansprechpartner Medien

Kompetenzzentrum Luft# und Raumfahrttechnik Sachsen/Thüringen e.V. (LRT):

Lucienne Reppe

E-Mail: lucienne.reppe@lrt-sachsen-thueringen.de

Tel.: 0351-88376202

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS):

Sylvia Weiß

E-Mail: sylvia.weiss@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-255

Medien:
Dokument: Sächsische Aussteller auf der ILA 2018

Links:
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Kompetenzzentrums Luft# und Raumfahrt Sachsen/Thüringen e.V.